



# Waldexkursion am Wellenberg

Samstag, 5. Mai 2012

*Teilnahme: 23 Personen (20 Erwachsene, 3 Kinder)*

*Leitung: Ruedi Lengweiler vom kantonalen Forstamt*

---

Ruedi Lengweiler vom kantonalen Forstamt Thurgau führte uns an diesem Nachmittag durch den Wald am Wellenberg. Die Exkursion startete bei einer kleinen Regenschauer und endete bei warmem und sonnigem Wetter.

Dass Wald viel mehr als eine Ansammlung von Bäumen bedeutet, konnten wir schnell erfahren. Ruedi Lengweiler machte uns klar, dass es sehr viele unterschiedliche Waldtypen gibt. Unsere Wälder werden zum grössten Teil bewirtschaftet oder zumindest gepflegt. Dies ist nötig, damit auch spezielle Arten die Möglichkeit haben, sich zu etablieren. Die Wanderung führte uns durch unterschiedliche Waldbiotope, die Gesellschaft der Pflanzenarten wechselte stets ein wenig. Sonderwaldreservate gibt es auch in unserem Gebiet nahe von Frauenfeld. Arten wie die Eibe, die Mehlbeere, die Elsbeere und viele weitere werden hier aktuell gefördert. Wir begegneten Pflanzenarten, die nicht alltäglich sind wie beispielsweise der Frauenschuh-Orchidee, der männlichen Orchis oder der Türkenbundlilie. Auch lernten wir, wie wichtig ein gewisser Anteil an stehendem und liegendem Totholz ist. In diesen Reservaten ist ein monotoner und dunkler Fichtenwaldtyp nicht gefragt, sondern ein vielfältiger, strukturreicher Wald, der eine hohe Biodiversität aufweist. Hier sollen beispielsweise spezielle Waldtagfalter einen Lebensraum vorfinden und sich wohlfühlen. Auch Vogelarten, die früher häufig waren, nach und nach aber fast oder ganz verschwunden sind wie zum Beispiel der Schwarzspecht oder die Waldschnepfe sollen wieder gefördert werden.

- Sandra Schweizer -